

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 6

Rubrik: Die Abenteuer des Prof. Gütterli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

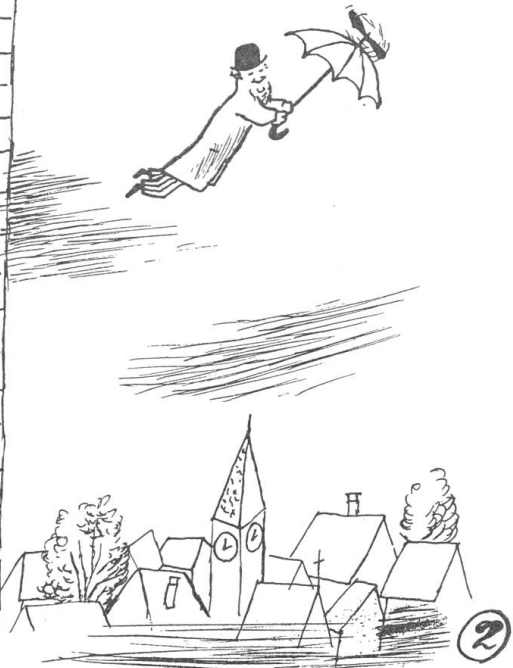
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE Abenteuer des Prof. Gütterli



Dieses ist der Herr Professor,
Seht, er schnitzt mit einem Messer,
Konstruiert mit vieler Müh
Einen Wunder-Paraplü.



Nur ein kleiner Druck genügt:
Gütterli von dannen fliegt.
Auf zur Sonne will er fliegen;
Denn das wäre ein Vergnügen!

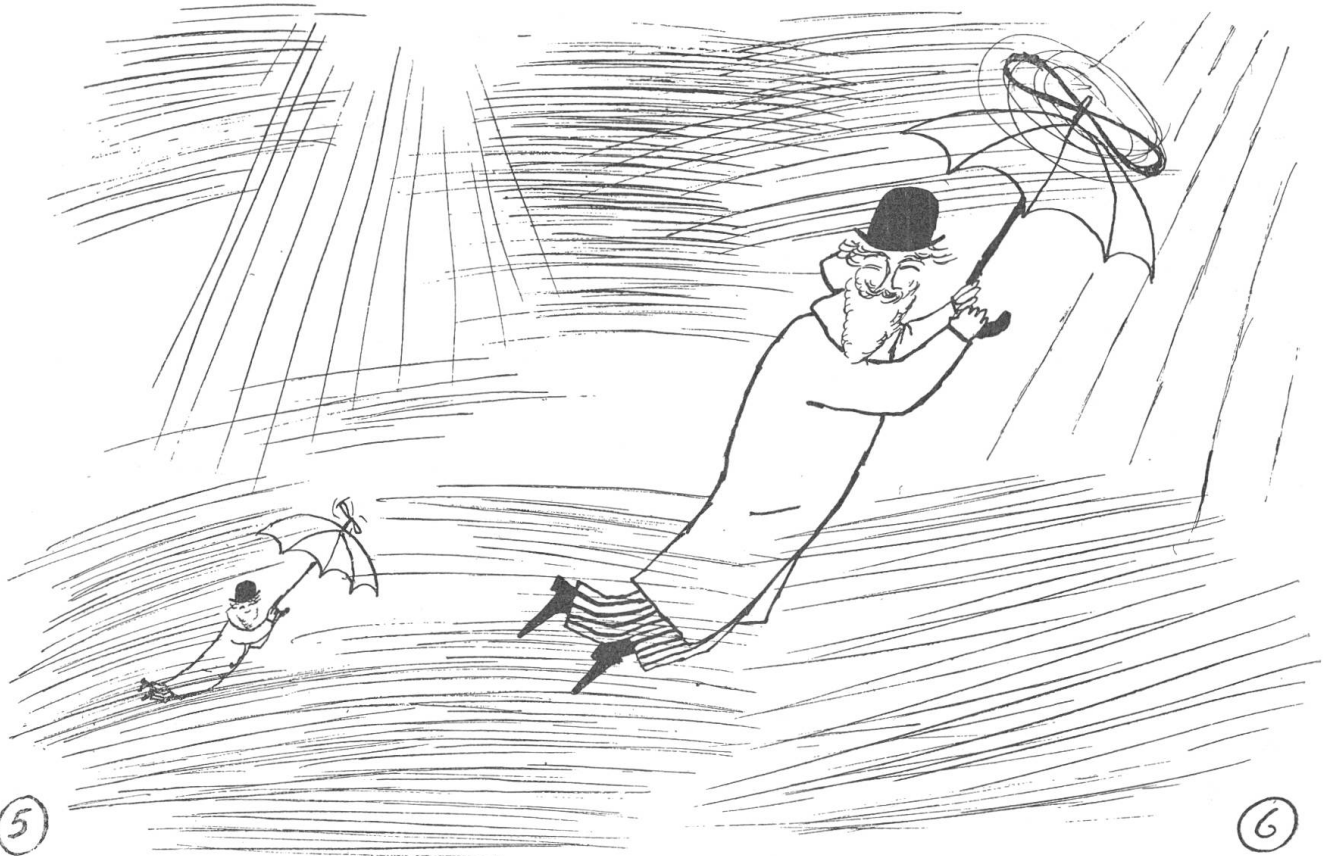


Doch die Wolken sind so dicht,
Dass es ihm an Sicht gebricht.
Bald hat er den Weg verloren;
Kalt und steif sind seine Ohren.

Seine Kleider triefen schon,
Das ist nun der Mühe Lohn!
Um ihn her ist schwarze Nacht,
So hat er sich's nicht gedacht!

Bilderbogen' für Kinder
Von René Guggenheim

4



5

Endlich, da nach vielen Stunden,
Als die Hoffnung schon entschwunden,
Sieht er einen hellen Schein:
Dieses könnt' die Sonne sein.

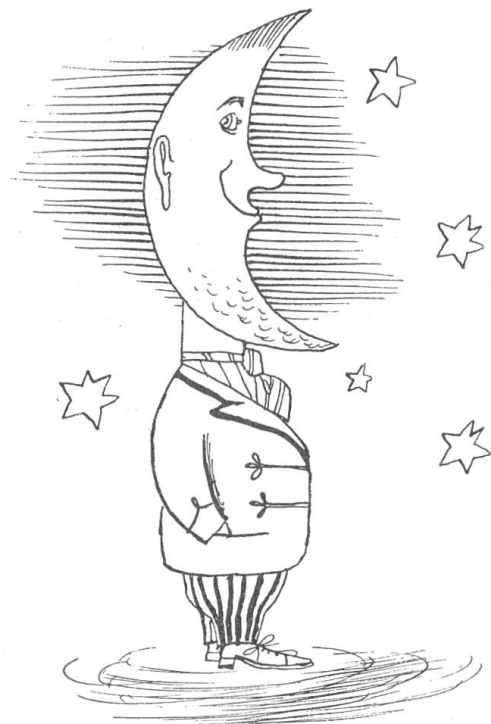
6

Und er fliegt mit neuem Mut –
Jetzt fliegt sich's nochmal so gut –
Sumsumsum! macht der Propeller,
Und er steigt nun immer schneller.



7

Und schon bald, da sieht er, ah!
Vor ihm steht die Sonne da.
Aber nein! In guter Ruh
Steht der Mond und lacht ihm zu!



8

Denn inzwischen wurd' es Abend,
Und am Himmel steht erlabend
Herr Max Mond in mildem Licht,
Auf dem Hals ein Mondgesicht.
(Fortsetzung folgt)